

„Im 7. Himmel“ – Wolken, Wellen, Horizonte Detlev van Ravenswaay Kunst nach Space Art

Der international gefeierte Space Art-Künstler Detlev van Ravenswaay gibt dem Sommer ein eigenes Gesicht. Mit seinem Blick auf die Elemente Luft und Wasser öffnen sich für van Ravenswaay neue Horizonte. „Wasser“, „Himmel“ und - „Multihorizonte“ so lauten auch die Bildtitel der Fotoarbeiten und der Arbeiten in Öl auf Leinwand. Van Ravenswaay verlässt damit die meisterlich beherrschten Techniken der Space Art. Mehr als 40 Jahre prägte er mit seiner Kunst der Weltraum-darstellung das Bild eines internationalen Publikums vom Kosmos. Van Ravenswaay begleitete amerikanische, russische und europäische Astronauten auf ihrer Weltraummission, entwarf Embleme für deutsche Astronauten, schuf zahlreiche Buchillustrationen und prägte mit seiner Space Art die Bild-seiten renommierter Zeitschriften und Wissenschaftsmagazine. Seit ein paar Jahren wagt van Ravenswaay eine neue Sicht auf den Planeten Erde und seine Bewohner. Vor dem Hintergrund seiner Weltraumerfahrungen verblüfft der klare Blick auf die ureigenen Naturelemente. Neugierig nimmt van Ravenswaay Luft, Wolken, Wasser und Wellen wahr und vermag sie in ihrer Natürlichkeit darzustellen. Die Bilder wirken realistisch und poetisch zugleich. Naturgewalt und -schönheit gehören auch auf der Leinwand zusammen. Zu abstrakten Gemälden verdichten sich die Erfahrungen der scheinbaren Unendlichkeit des Kosmos. Van Ravenswaay ordnet verschiedenfarbige schmale Streifen aneinander, türmt sie horizontal auf oder setzt sie vertikal nebeneinander. Sie versinnbildlichen sogenannte „Multihorizonte“. Damit verleiht der Künstler nicht nur dem Wissen um die Weiten des Kosmos Ausdruck. Vielmehr weist er auf, dass auch wir Menschen in unserer irdischen Welt zahllose bunte spannende Horizonte für uns entdecken können.



Partout

Kunst und Geschichte
unbedingt und überall

Dr. phil.
Ursula Clemens-Schierbaum
Kunsthistorikerin